



Weingummikirschaft

Dieses Experiment baut auf dem vorherigen auf. Diesmal wird dem Auflösungsprozess in Wasser noch weiter auf den Grund gegangen. Hat vielleicht die Wassertemperatur etwas damit zu tun?

Benötigte Materialien:

Zwei Gläser, kaltes Wasser, warmes Wasser, Weingummikirschen, Büroklammern, zwei Bleistifte

Durchführung:

In das eine Glas wird kaltes, in das andere warmes Wasser gefüllt. In jedes Glas wird nun z.B. mit Hilfe einer aufgeboenen Büroklammer und eines Bleistiftes eine Weingummikirsche gehängt. Lösen sich die Kirschen auf? Welche Kirsche löst sich schneller auf?



Beobachtung:

Die Kirsche in dem kalten Wasser löst sich kaum bzw. sehr langsam auf, die Kirsche in dem warmen Wasser löst sich deutlich schneller auf.

Erklärung:

Verantwortlich dafür ist die Gelatine, die im Weingummi enthalten ist. Diese löst sich nur im warmen Wasser auf.

Zusatzfrage: Was passiert, wenn die Kirsche im kalten Wasser bis zum nächsten Tag hängen bleibt?